

Hamburg, 1. Oktober 2018



Manfred Ertel
FoulSpieler
Fußball ist ein Mordsgeschäft
Ein Hamburg-Krimi

Broschur • 13 x 21 cm • 328 Seiten

€ (D) 14,95 • € (A) 15,40 • SFr* 20,90
ISBN 978-3-7822-1318-9

Erscheinungstermin: 1. Oktober 2018

Die junge Hamburger Staatsanwältin Eleni Kamenis weiß über Fußball genauso viel, wie sie als Fan auf der Südtribüne ihres Lieblingsklubs wissen muss, als sie überraschend zur Sonderermittlerin gegen Wettmanipulation berufen wird. Ein kleinkrimineller Familienclan, der einmal das ganz große Rad drehen will, versucht von St. Pauli aus, ins internationale Geschäft mit gekauften Fußballspielern einzusteigen, und kommt der chinesischen Wettmafia in die Quere. Als die Fahrerflucht eines korrupten Schiedsrichters die ehrgeizige Karrierejuristin auf die Spur der Matchfixer führt, ist es für einige Beteiligte bereits zu spät. Die Staatsanwältin kämpft gegen die Machenschaften der organisierten Kriminalität und nebenbei auch noch mit ihren Gefühlen. Ein Fall aus dem Leben.

Bestechung und Manipulationen im Profifußball sind zum Spielfeld der Organisierten Kriminalität geworden – auch mitten in Europa. Mit „FoulSpieler – Fußball ist ein Mordsgeschäft“ hat Manfred Ertel nicht einfach einen Krimi geschrieben. Der Hintergrund der fiktiven Handlung ist von aktueller Realität. Bereits 2009 wurde die deutschland- und europaweit aktive Sonderkommission „Flankengott“ in Bochum gebildet. Hunderte von manipulierten Spielen wurden von ihr aufgedeckt, quer durch Europa, durch alle Ligen und alle Wettbewerbe.

Zum Hintergrund

„Ihr könnt 89 Minuten das Spiel Eures Lebens machen, aber in einer Minute müsst ihr für mich da sein.“ Ein berüchtigter Wettstratege hat das mal gesagt – ein Einzelfall?

Seit dem Fall „Hoyzer“ und dem Pokalspiel Paderborn-HSV 2005 häufen sich die Wettskandale. Die bekannt gewordenen Vorfälle sind nur die Spitze des Eisberges. Ein paar Beispiele: Bei der WM 2014 in Brasilien schlug ein Spieler Kameruns plötzlich und völlig unmotiviert einem Gegenspieler aus Kroatien mit dem Ellenbogen in den Rücken, direkt vor den Augen des Schiedsrichters. Er bekam die rote Karte, Kamerun unterlag Kroatien mit 0:4 – genau wie der Wettstratege Wilson Raj Perumal vor dem Spiel prophezeit hatte: Sowohl das Ergebnis als auch den Platzverweis.

Im November 2015 standen in Stuttgart fünf Männer vor Gericht (und werden später verurteilt), weil sie Spieler des dänischen Erstligisten FC Vestsjaeland bestochen hatten und Spiele manipulierten. Ein Jahr später, im November 2016, gewann Südafrika ein WM-Qualifikationsspiel gegen Senegal mit 2:1, nachdem der Schiedsrichter aus Ghana einen unberechtigten Elfmeter pfiff. Der Referee wurde wegen

Manipulation lebenslang gesperrt, das Spiel wiederholt. Im Mai 2017 wurde in Schwedens erster Liga die Partie des Traditionsvereins IFK Göteborg gegen AIK Solna abgesagt, nachdem einem Torhüter 200.000,- Euro für die Manipulation des Spiels angeboten worden waren. Im Februar 2018 wurden in Athen 58 griechische Fußballfunktionäre und Spieler wegen Bestechung und Manipulation zu Haftstrafen bis zu zehn Jahren verurteilt.

Über den Autor

Manfred Ertel ist 1950 in Hamburg geboren und war fast 40 Jahre lang politischer Redakteur und Korrespondent beim Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL. Als Journalist recherchierte er Krisen und Skandale in ganz Europa. Seine besondere Leidenschaft gehört seit jeher dem Fußball und besonders dem Hamburger SV. Von 2011 bis 2014 war er erst stellvertretender Vorsitzender und dann Aufsichtsratsvorsitzender des HSV. Ertel lebt mit seiner Frau in Hafennähe auf St. Pauli und schreibt als freier Autor für verschiedene Zeitungen und Verlage. Zuletzt veröffentlichte er die Bücher „Leben mit einer Königin – Vom Alltag an Bord der QUEEN MARY 2“ und eine autobiographische Abrechnung mit der Entwicklung im Profifußball: „Hört die Kurve! – Ein ganz persönliches HSV-Lesebuch“.

Pressekontakt:

Julia Delfs, Tel. +49 (0) 40 70 70 80 320, E-Mail: presse@koehler-mittler.de, www.koehler-books.de
Koehler im Maximilian Verlag GmbH & Co. KG, Stadthausbrücke 4, 20355 Hamburg